

ADB-Artikel

Wolfvoet: *Victor W.*, Maler, wurde am 4. Mai 1612 zu Antwerpen getauft. Er war der Sohn eines Malers, der ihm die erste Anleitung in seiner Kunst gab, und entwickelte sich später in der Schule von Rubens. Was er zu leisten im Stande war, kann man am besten aus seinem „Besuch der Maria und Elisabeth“ in der Jakobskirche zu Antwerpen sehen, einem Bilde, das im Stile der besten Rubensschüler gehalten ist. Das einzige außerdem noch bekannte Bild des Künstlers besitzt die Dresdner Galerie. Es stellt „das Medusenhaupt“ vor und hat eine gewisse Aehnlichkeit mit dem den gleichen Vorwurf behandelnden Bilde der kaiserlichen Galerie in Wien, das von Rubens und Snijders herrührt. W. starb in Antwerpen am 23. October 1652.

Literatur

Vgl. van den Branden, *Geschiedenis der Antwerpsche Schilderschool*. Antwerpen 1883. S. 798, 799. — A. Woltmann u. K. Woermann, *Geschichte der Malerei*. Leipzig 1888. III, 462. — Woermann, *Katalog der kgl. Gemäldegalerie zu Dresden*. Große Ausg. 3. Aufl. Dresden 1896. S. 349.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Wolfvoet, Victor“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
